

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 127 (2001)
Heft: 3

Illustration: Das menschliche Genom ist entschlüsselt
Autor: Zak, Martin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Den lieben Kinderlein wird heute manches klar, noch ehe sie aufgeklärt sind...

Kobold

Schlussverkauf

Wir wollen alles, was gut und teuer ist, aber billiger.

Rainer Scherff

Mit Herz

Derweil die Teufel Kerzen halten, verspüren wir die Herzen kalten.

*

In der entfernten Feuerstelle verkohlten heisse Steuerfälle.

Urs Stäbli

Währungeheuer

Schweizerfrankenstein
Dollarmut
Lirabenschwarz
Schillinguistik
Yenthusiasmus
Rubellos
Pesetarantel
D-Markerschütternd
Florinfluenza
Escudollar
Pfund so weiter

Ernst Bannwart

Lebens-Spätfolgen

Erst hing er an der Nabelschnur in Mutters feuchtem Bauch, und an ihren Brüsten hing er etwas später auch. Er hing an ihrer Schürze, eine viel zu lange Zeit, und dann an einer Luxuslimousine, gross und breit. Er hing an seiner Freundin, doch es war ein kurzes Glück, dann hing er an der Nadel und zuletzt an einem Strick...

Hugo Leimer

Wer im Grossen spart...

erspart sich das Sparen im Kleinen.

*

Sie fragten ihn, warum ihm Geld nichts bedeuten würde. Er: «Es könnte daran liegen, dass mir Geld nichts bedeutet.»

*

«Geld zu machen ist keine Schande!» sagen am liebsten die, bei denen ihr ‚Geldmachen‘ eine wirkliche Schande ist.

*

Der arme Poet: Er war in keinster Weise geizig – nicht mal ehrgeizig...

Wolfgang J. Reus

Keuschheits-Nimus:

Suchst Scharfes du am Genfer See, am besten dich an Senf ergeh!

Jörg Kröber

Splitter

Nicht jeder, der durch den Wald geht, ist auf dem Holzweg...

Ernst Bannwart

Generationsfrage

«Hallo, kleiner Bruder!» sagte der Euro zum Franken.

«Bitte keine Überheblichkeit!» erwiderte der Franken.

«Seit wann bist du denn auf der Welt? Immerhin könnte ich dein Grossvater sein!»

Gerd Karpe

Definitionen

Aesopscher Knast - fabelhaft
gekürzter Viertelfisch - Quartal



MARTIN ZACK

Spring vorzüglich – Eilgut
nackter Brei – Nudismus
Für stille – Propst
Nordkap-Schwimmvogel – Polente
Ruhe am Hintern – Postille
Sologebäude – Einbau
Fäll Bäume, Erich – Roderich
Hohles Flittchen – Rohrflöte
Tonartphilosoph – Diskant
Brunzmass – Seychellen

Edmond Max Seiler

Erfahrung

Wer im Frühling heiratet, hat im Winter ein Familienleben...

*

Wer Früh-links aufwachen will, muss rechts einschlafen...

*

Im Frühling geht die Kraft nicht aus, hast du Stärkemittel im Haus, doch Stärkemittel sind grosser Mist, wenn sie der Hausfreund vorher isst...

Rudi Büttner

Gute Nacht

Nach Johann Wolfgang von Weimar

Über allen Banken
Ist Ruh.
Auf allen Konten
Spürest du
Kaum einen Hauch.
Die Bänkeler schweigen am Schalter.
Warte nur, Alter,
Bald schweigst du auch.

Logö

Neu definiert

Aller Anfang ist mit ‚A‘ anzufangen!

*

Beim Geld hört die Armut auf!

*

EURO verzehrt, was Franken beschert.

*

Hat der Bauer Geld, stimmt was nicht auf der Welt.

*

Wo gemogelt wird, da fallen Scheine.

*

Viele Hände machen arbeitslos.

*

Wer den Teufel an die Wand malt, stimmt sich auf die Hölle ein...

Anna Geiger